

PRESSEMITTEILUNG

AZL Aachen GmbH in Kooperation mit dem Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen

Aachen/ Deutschland
03. April 2017

AZL-Partnerinstitute präsentieren Leichtbau-Prozesse und -Equipment beim AZL Open Day

Am 25. April 2017 öffnen die 9 Partnerinstitute des AZL die Türen ihrer Maschinenhallen und Forschungslabore, um vor Ort umfassende Einblicke in ihre Forschungs- und Entwicklungskapazitäten im Bereich Leichtbau-Produktion und Verbundwerkstoffen auf dem RWTH Aachen Campus zu bieten. Als besonderes Highlight wird dieses Jahr das neue AZL-Gebäude, einschließlich der Maschinenhalle mit Großserien-Equipment, besichtigt.

Unternehmen der gesamten Leichtbau-Wertschöpfungskette sowie Newcomer der Leichtbauindustrie werden eingeladen, am Tag der offenen Tür des AZL teilzunehmen und in neun Führungen durch die Leichtbau-Institute geführt zu werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich über die neuesten Technologien im Bereich Leichtbau-Produktion zu informieren sowie Equipment im Bereich Textilien (ITA), Kunststoff- und Verbundstoffmaterialien (IKV), Produktionstechnologie (WZL, IPT, ILT und ISF), Qualitätssicherung und Produktions-integrierte Messtechnologie (WZL), Leichtbau-Design (SLA), Automobilproduktion (IKA) sowie Multi-Material-Systeme und Prozessintegration (AZL) live vorgeführt zu bekommen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer Zeit haben, mit Vertretern der Leichtbauindustrie sowie Forschungsingenieuren der AZL-Partnerinstitute netzwerken zu können.

Mit 16 neuen Forschungsclustern wird in Aachen auf einer Fläche von 2,5 km² eine der größten Forschungslandschaften Europas geschaffen. Unternehmen und Forschungsinstitute arbeiten Schulter an Schulter zusammen, nicht bloß im Bereich Leichtbau, sondern ebenso an anderen Hochleistungstechnologien. Zu Beginn dieses Jahres hat das AZL sowohl Büroräume als auch eine Maschinenhalle in einem der neuen Cluster-Gebäude, dem Cluster Produktionstechnik, eröffnet. Zusätzlich zu dem umfangreichen Equipment für industrielle Vorserienproduktionen wird das AZL Einzelbüros sowie Co-Working-Bereich für Partnerunternehmen zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen sowie Registrierung zum Open Day:

<http://lightweight-production.com/go/open-day/>

Zusammenfassung des AZL Open Day 2017:

- Führungen zu 9 Maschinenhallen der AZL-Partnerinstitute
- Live-Vorstellungen von Composite-Prozessen

Ihre Ansprechpartnerin:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Tel: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Steinbachstraße 17 | 52074 Aachen, Deutschland | www.azl-aachen-gmbh.de |

- Einblick in umfassendes Forschungsequipment
- Netzwerken mit Aachener Forschungsingenieuren und industriellen Vertretern
- Updates zu Aktivitäten auf dem RWTH Aachen Campus

Bildmaterial

Download hochauflösender Bilder:

http://azl-aachen-gmbh.de/wp-content/uploads/2017/04/AZL_Open-Day_Pictures.zip



Bild 1: Auf einer Fläche von insgesamt 2,5km² entstehen 16 neue Cluster auf dem RWTH Aachen Campus, ganz nah zu den bereits bestehenden Forschungsinstituten und -Einrichtungen. Während des AZL Open Day werden die Leichtbauinstitute des Campus besichtigt. *Copyright: Campus GmbH/ Steindl*



Bild 2: Während des Open Day präsentiert das AZL zum ersten Male die neue Maschinenhalle sowie Büroräume im Cluster Produktionstechnik des RWTH Aachen Campus. *Copyright: Campus GmbH/Maren Richter*

Über AZL:

Die RWTH Aachen University ist eine der weltweit führenden Universitäten im Bereich der Produktionstechnologie. Das Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen führt die Leichtbau-

Ihre Ansprechpartnerin:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Tel: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Steinbachstraße 17 | 52074 Aachen, Deutschland | www.azl-aachen-gmbh.de |

Expertise seiner acht Partnerinstitute mit 750 Wissenschaftlern auf dem RWTH Aachen Campus zusammen. Das AZL bildet ein internationales Partnernetzwerk zwischen diesen Instituten und mehr als 80 internationalen Firmen der Leichtbauproduktion.

Dabei besteht das AZL aus zwei separaten Entitäten: Das AZL der RWTH adressiert die Überführung des Leichtbaus in die Großserie durch Forschung und Entwicklung mit Bezug auf Produkte, Materialien, Produktionsprozesse und Systeme. Dazu nutzt das AZL aktuellste Forschungs- und Industrieanlagen. Als Dienstleister für die Partnerfirmen im Bereich Leichtbau bietet die AZL Aachen GmbH industrielle Ingenieursdienstleistungen, Beratung und Projektmanagement sowie Networking und Business Development an. Im Rahmen der Partnerschaft ermöglicht die AZL Aachen GmbH managt als Vertragspartner die enge Zusammenarbeit im AZL-Partnernetzwerk, das mehr als 80 industrielle Firmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Leichtbauproduktion umfasst von Rohmaterialherstellern, über Werkzeug- und Maschinenhersteller, Tier 1 und Tier 2 bis hin zu OEMs, von kleinen und mittelständischen Unternehmen hin zu großen internationalen Konzernen, von Deutschland bis nach Mexiko, China und Japan aus insgesamt 21 verschiedenen Ländern.

www.azl.rwth-aachen.de

www.lightweight-production.com